

Viele Arbeitslose stehen vor dem

NICHTS

Öffentlich geförderte Beschäftigung ist

MEHR WERT

Fachtagung
„**Teilhabe braucht Arbeit**“

Donnerstag, 9. Oktober 2014
10.00 bis ca. 17.00 Uhr

Haus der Wirtschaft
Willi-Bleicher-Str. 19
70174 Stuttgart

Veranstalter:

EFAS
Evangelischer Fachverband für Arbeit und soziale
Integration e.V.
www.efas-web.de

ag arbeit in Baden-Württemberg
www.agarbeit.de

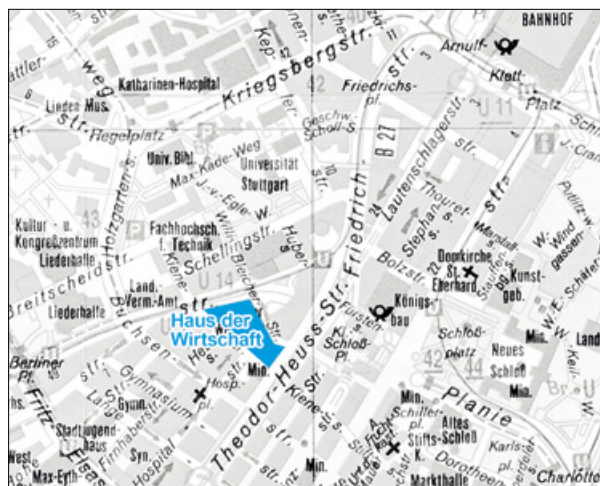
Neue Arbeit Stuttgart
www.neuearbeit.de

Die Anmeldung wird erbeten bis 25. September 2014 an:

Frau Gampper, EFAS e.V.
Fax: 0711 27301-179
E-Mail: sgampper@efas-web.de

Ein Tagungsbeitrag wird nicht erhoben.

Tagungsort



Haus der Wirtschaft Stuttgart, Willi-Bleicher-Straße 19

**TEILHABE
BRAUCHT ARBEIT**

**Einladung zur Fachtagung
der Initiative Pro Arbeit
am 9. Oktober 2014
im Haus der Wirtschaft Stuttgart**

Teilhabe braucht Arbeit

Im Koalitionsvertrag der Bundesregierung ist u.a. nachzulesen, dass „Geringqualifizierten und Langzeitarbeitslosen neue Chancen“ erschlossen werden sollen. Welche Angebote will die Bundesregierung Langzeitarbeitslosen machen? Verschiedene Pressemitteilungen geben Anlass zur Hoffnung auf eine Neuausrichtung im Bereich öffentlich geförderter Beschäftigung in der zweiten Jahreshälfte 2014.

Die Instrumentenreform der alten Regierung hat insbesondere bei öffentlich geförderter Beschäftigung negative Auswirkungen. Die Mittel für öffentlich geförderte Beschäftigung sind halbiert worden, die Bürgerarbeit läuft Ende 2014 aus. In diese Förder-Lücke sind verschiedene Bundesländer mit eigenen Programmen gesprungen. Am bekanntesten ist die Umsetzung des modellhaften PASSIV-AKTIV-TRANSFER in Baden-Württemberg. Diese Landesprogramme können nur Impulse und Modellversuche sein. Ziel ist und bleibt, dass mehr öffentlich geförderte Beschäftigung und der Passiv-Aktiv-Transfer als Finanzierungsmethode auf der Bundesebene aufgenommen und umgesetzt werden. Eine Übertragung von der Landes- auf die Bundesebene ist notwendig, damit der PAT nicht nur Modell bleibt, sondern reales Regelinstrument wird.

Mit Referenten und Referentinnen aus Politik, Wissenschaft, der Bundesagentur für Arbeit, aus Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden und Sozialverbänden wollen wir die Perspektiven für Langzeitarbeitslose und öffentlich geförderte Beschäftigung diskutieren. Hochkarätige Vertreter sind angefragt und haben teilweise schon zugesagt.

Diese Referenten und Referentinnen versprechen eine angelegte Diskussion und sicher auch neue Erkenntnisse bei den geplanten Aktivitäten der Bundesregierung zur Überwindung von Langzeitarbeitslosigkeit.

Wir würden uns freuen, Sie auf diesem Fachtag begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen



Ines Nößler
EFAS, Evangelischer Fachverband für Arbeit
und soziale Integration e.V.

Programm

9.30 Uhr **Ankommen**
Stehempfang

10.00 Uhr **Begrüßung**



**Landesbischof Dr. h.c.
Frank Otfried July**
Evangelische Landeskirche
in Württemberg

10.15 Uhr **Grundsätzliche Überlegungen zur Teilhabe durch Arbeit**



Hansjörg Böhringer
Vorstandsvorsitzender
Der PARITÄTISCHE
Baden-Württemberg e.V.

10.30 Uhr **Perspektiven der Arbeitsmarktpolitik**



Prof. Dr. Matthias Knuth
Institut Arbeit und Qualifikation,
Universität Duisburg-Essen

11.20 Uhr **Diskussion zum Transfer des PASSIV-AKTIV-TRANSFER-Modellprojektes auf Bundesebene**

Hansjörg Böhringer, ag arbeit Baden-Württemberg
Rainer Hinderer, SPD, Mitglied im Landtag Baden-Württemberg
Alexander Schoch, Bündnis 90/Die Grünen, Mitglied im Landtag Baden-Württemberg
Wilfried Klenk, CDU, Mitglied im Landtag Baden-Württemberg (angefragt)
Moderation: **Ines Nößler**, EFAS e.V.

12.00 Uhr **Mittagspause**

13.00 Uhr **Ansätze zur beruflichen und sozialen Integration von Langzeitarbeitslosen**



Thomas Friedrich
Bereichsleiter
Produktentwicklung
Langzeitarbeitslosigkeit bei der
Bundesagentur für Arbeit

13.30 Uhr **Zukunftsvision und Handlungsspielräume in der Politik für Langzeitarbeitslose**



Annette Kramme
Staatssekretärin im Bundesministerium für Arbeit und
Soziales

14.00 Uhr **Öffentlich geförderte Beschäftigung mit PASSIV-AKTIV-TRANSFER ermöglichen**
Sichtweise der Arbeitgeberverbände



Stefan Küpper
Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft e.V.

14.20 Uhr **Öffentlich geförderte Beschäftigung mit PASSIV-AKTIV-TRANSFER ermöglichen**
Sichtweise der Arbeitnehmerverbände



Bernhard Löffler
DGB Baden-Württemberg
Regionsgeschäftsführer

14.40 Uhr **Kaffepause**

15.00 Uhr **Unsinn im Quadrat – Fehlsteuerungen in der Arbeitsmarktpolitik**



Prof. Dr. Stefan Sell
Institut für Bildungs- und
Sozialpolitik, Hochschule
Koblenz

16.00 Uhr **PASSIV-AKTIV-TRANSFER in Baden-Württemberg – das Landesprogramm zur Arbeitsmarktpolitik auf dem Weg nach Berlin**
Impuls von und Gespräch mit



Katrin Altpeter
Sozialministerin Baden-Württemberg
Moderation:
Ines Nößler, EFAS e.V.

16.30 Uhr **Ende der Veranstaltung**